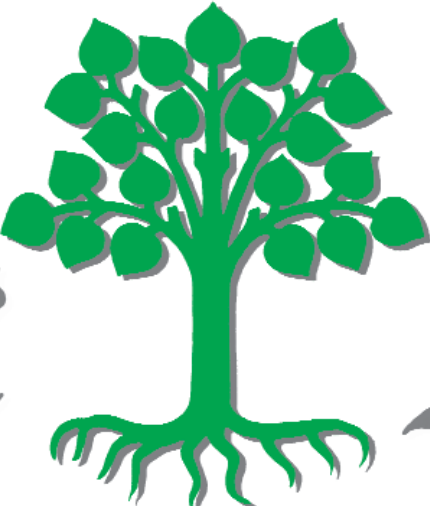


# Der Lindauer



*Eine ruhige Weihnachtszeit mit vielen solch schönen Naturbildern wünschen wir Ihnen!*

*Foto: Florence Hochstrasser*



## Stille Nacht» – wann kommt sie?



Wunderbar – endlich Weihnachten! Denkste! Die Jagd hat schon lange begonnen. Jedes Jahr, kurz vor Weihnachten, bricht bei vielen Menschen die grosse Hektik aus. Habe ich alle Geschenke? Wo finde ich was? An welchen Sonntagen sind die Läden geöff-

net? Wann ist Abendverkauf?

Hat Weihnachten gar nichts mit Besinnlichkeit zu tun? Oft höre ich: «Doch, aber es ist der totale Stress». Muss denn diese Hektik sein? Meine Beobachtung zeigt Folgendes: Ab Ende November lautet die Antwort auf die Frage «Wie geht es dir?» jeweils «Ich bin total im Stress». Ab Mitte Dezember lautet die akzentuierte Antwort «Hör auf zu fragen, ich muss noch tausend Sachen erledigen». Kurz vor dem Weihnachtstag macht es vermutlich dem Frieden zuliebe Sinn, keine Fragen mehr zu stellen.

Es dauert nicht mehr lange. Weihnachten steht vor der Türe. Die «Stille Nacht» nähert sich. In der warmen Stube, an Heiligabend, völlig erschöpft, tönt es bei diesen Menschen nur noch: «Bin ich froh, wenn das Ganze vorbei ist!» – dabei hat Weihnachten erst begonnen. Die «Stille Nacht» ist ja jetzt da! Eigentlich der richtige Moment, um zu überlegen, was wichtig ist im Leben.

Es vergehen nur wenige Tage – da steht in jedem Schaufenster gross angeschrieben: «AUSVERKAUF». Und wieder, Fragen über Fragen. Wo muss ich überall hin? Wo finde ich all das, was ich nicht zu Weihnachten unter dem Christbaum gefunden habe? Schon wieder Stress – viele Menschen kommen einfach nicht zur Ruhe. Wäre hier jedoch nicht eher die Frage zu stellen, welchem Menschen ich ein Geschenk machen kann, der in diesem Leben täglich zu kämpfen hat?

Machen Sie es besser, liebe Lindauerinnen und Lindauer: Nehmen Sie sich Zeit! Der Versuch lohnt sich: Geniessen Sie die Vorweihnachtszeit und besuchen Sie mit der Familie die Weihnachtsfenster in unseren Dorfteilen. Ich danke allen herzlich, welche sich die Zeit genommen haben, dieser Tradition die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Vielleicht treffen wir uns? Meine Frau und ich besuchen immer wieder diese Fenster und führen interessante Gespräche.

Gute Zeit und geniessen Sie die «Stille Nacht» – schöne und besinnliche Weihnachten.

*Bernard Hosang, Gemeindepäsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Unumgängliche Erhöhung der Wassergebühren

Seit dem Jahr 2002 sind die Preise für die Wasserversorgung in unserer Gemeinde unverändert geblieben. Auf das Jahr 2015 ist nun eine Erhöhung unumgänglich geworden. Die bisherigen Erträge liegen bei rund Fr. 540'000.– pro Jahr (davon rund Fr. 495'000.– Gebühren). Dem stehen zwingende Ausgaben für den Ankauf von Wasser von rund Fr. 160'000.– und für die Betriebskosten (z.B. Personalaufwand, Wasserproben, Ersatz von Armaturen, Reparatur von Leitungsbrüchen) von rund Fr. 245'000.– gegenüber. Somit stehen nach jetzigem Gebührenstand nur noch rund Fr. 135'000.– für den Kapitaldienst (Abschreibungen und Zinsen) zur Verfügung. Die Ausgaben für den Kapitaldienst liegen aber schon heute bei rund Fr. 230'000.–. Dazu kommt, dass auch für die kommenden Jahre hohe Investitionen von jährlich rund Fr. 550'000.– geplant sind. Trotz grossen Anstrengungen in den vergangenen Jahren besteht weiterhin ein Nachholbedarf in der Erneuerung unserer Wasserversorgung. Über 2 Kilometer unserer Wasserleitungen, entsprechend einem Gegenwert von zirka Fr. 1,8 Mio, sind über 80-jährig und damit schon über der zu erwartenden Lebensdauer. Der Wert unserer gesamten Wasserversorgung liegt übrigens bei Fr. 34 Mio.!

Der Gemeinderat hat deshalb die Gebühren ab dem Jahr 2015 wie folgt festgelegt: Grundgebühr pro Haushalt/Betrieb: Fr. 120.– (bisher Fr. 74.–), Verbrauchsgebühr pro bezogenem Kubikmeter Wasser: Fr. 2.20 (bisher Fr. 1.75). Dies entspricht einer Erhöhung der Gebühren um durchschnittlich rund 33 %, womit unser Wasserpreis weiterhin unter der Empfehlungsgrenze des Preisüberwachers bleibt. Auch mit den neuen Gebühren ist unser Wasser also preiswert. Eine Durchschnittsfamilie muss künftig nur rund 39 Rappen pro Person und Tag für die zuverlässige Versorgung mit bestem Trinkwasser ausgeben. Anzumerken ist noch, dass diese Ausführungen nicht für Tagelswangen gelten. Dieses Dorf ist an die Wasserversorgung Illnau-Effretikon angeschlossen.

### Bau des Glasfasernetzes läuft programmgemäss

Die von der Swisscom beauftragten Bauunternehmen sind bei der Erstellung des Glasfasernetzes auf Kurs. Für den Weiler Eschikon konnte bereits die erste Erschliessungsvereinbarung unterzeichnet werden; zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Lindauers sollten die ersten Anschlüsse dort bereits in Betrieb sein. Auch im Dorf Lindau sollten die Fasern ab Ende Dezember/anfangs Januar fast überall nutzbar sein. Zur Zeit läuft die Akquisition für die Hausanschlussverträge in Winterberg. Zur Erinnerung: Die Swisscom braucht das Einverständnis der Hauseigentümer zum Bau eines Anschlusses. Dafür wird ein mit dem Hauseigentümerverband ausgehandelter Vertrag verwendet.

Wir weisen an dieser Stelle gerne nochmals darauf hin, dass der Anschluss an das Glasfasernetz für die Hauseigentümer gratis ist und zu nichts verpflichtet (namentlich auch nicht zu einem späteren Bezug von Leistungen), und dass auch unser gemeindeeigenes EW ein sehr hohes Interesse daran hat, dass die Bauten lückenlos erschlossen werden. Im Rahmen der Grunderschliessung werden die Glasfasern erst bis ins Gebäude (z.B. in den Keller) verlegt werden. Die eigentliche Wohnungerschliessung erfolgt «bedarfsgerecht», d.h. erst dann, wenn ein Glasfaserabonnement bestellt wird. Diese Wohnungerschliessung erfolgt nach einem Abonnementsabschluss innerhalb von 2 bis 3 Wochen und ist – sehr schwierige bauliche Verhältnisse vorbehalten – ebenfalls kostenlos.

#### **Abfallkalender**

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie ein Exemplar des Abfallkalenders für das Jahr 2015. Wir bitten Sie, diesen aufzubewahren. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder können auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) heruntergeladen werden.

#### **Grüngutmarken 2015**

Ab sofort können die Grüngutmarken für das Jahr 2015 auf der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder im Online-Schalter unter [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) bestellt werden. Die Preise bleiben unverändert.

#### **Preis für Grüngutmarken (pro Bogen):**

- 140 lt-Container: Fr. 20.– (Bogen à 4 Marken)
- 240 lt-Container: Fr. 32.– (Bogen à 4 Marken)
- 770/800 lt-Container: Fr. 112.– (Bogen à 4 Marken)

#### **Preis für Jahresmarken:**

- 140 lt-Container: Fr. 105.–
- 240 lt-Container: Fr. 170.–
- 700/800 lt-Container: Fr. 590.–

#### **Kleine Kreditüberschreitung Unterflursammelstelle Lindau**

Zur Verbesserung der Sammelstelleninfrastruktur

und Benutzerfreundlichkeit bewilligte der Gemeinderat 2011 einen Gesamtkredit von Fr. 98'253.45. Die Baubewilligung wurde jedoch angefochten, was schliesslich zu einer Überarbeitung des Projektes und einer geänderten Erschliessung führte. Mittlerweile liegt die Abrechnung vor. Der Bau der Unterflursammelstelle verursachte Gesamtkosten von Fr. 103'834.10. Die Kreditüberschreitung von Fr. 5'580.65 wurde vom Gemeinderat als Nachtragskredit bewilligt. Diese Mehrkosten sind auf höhere Ausgaben des Baumeisters infolge der neuen Zufahrt sowie auf die dem Projekt belasteten Rekurskosten zurückzuführen.

#### **Gemeindereferendum gegen den Beschluss des Kantonsrates über die kantonale Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren in den Gemeinden»**

Der Gemeinderat hat beschlossen, gegen den Beschluss des Kantonsrates vom 8. September 2014 über die kantonale Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren in den Gemeinden – Änderung Gemeindegesetz» das Gemeindereferendum zu ergreifen.

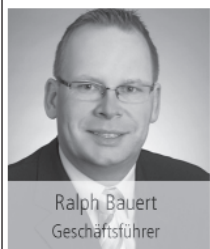
Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die demokratische Legitimation der Gebühren, welche von den Initianten gefordert wird, bereits heute gegeben ist. Jede kommunale Gebühr basiert auf einer Rechtsgrundlage, die in der Regel in der entsprechenden Spezialgesetzgebung zu finden ist.

Die Grundsätze für die Erhebung von spezialgesetzlichen Gebühren müssen in den Gemeinden schon heute durch die Legislative festgelegt werden. Zudem ist er der Meinung, dass der administrative Mehraufwand, welcher mit der Umsetzung der Initiative verbunden wäre, zwangsläufig zu einer Aufblähung des Verwaltungsapparats führen würde. Die daraus resultierenden Zusatzkosten müssten von den Steuerzahlenden getragen werden und würden letztlich zu einer Mehrbelastung führen.

Obwohl eine Volksabstimmung infolge des eingereichten Kantonsratsreferendums ohnehin zustande kommt, erscheint es angezeigt, der Unzufriedenheit



Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



Sandra Haggemacher  
Rechtsanwältin, lic. iur., MCJ



Christoph Marth  
Rechtsanwalt, lic. iur.

## **Ihre sichere Wahl bei Rechtsberatung rund um Eigentum**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.  
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.  
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • Telefon 052 212 67 70

der Gemeinden und Städte mittels Einreichung des Gemeindereferendums Ausdruck zu verleihen.

### **Faire Entschädigung für die Redaktion des Lindauers**

Seit Jahren erledigt ein 5-köpfiges Redaktionsteam sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit der Herstellung des «Lindauers», dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Lindau, völlig selbständig. Die Arbeiten umfassen u.a. die Sichtung und Verarbeitung der eingesandten Artikel, die entsprechende redaktionelle Arbeit, das Erstellen des Layouts / Umbruchs, das Lektorat und die Ablieferung einer druckfertigen Vorlage an die Druckerei. Ebenso werden aber auch die Inseratenakquisition, die Platzierung der Anzeigen und auch deren Verrechnung eigenständig erledigt. Bereits vor einem Jahr hatte der Gemeinderat festgestellt, dass die bisher entrichtete Entschädigung nicht mehr zeitgemäss und der anspruchsvollen und wichtigen Arbeit nicht mehr angemessen ist. Es wurde auch festgehalten, dass der Lindauer zwischen den Jahren 2006 und 2013 einen durchschnittlichen Zuwachs von 8 Seiten erhalten hat. Auch nahmen die Einnahmen aus Anzeigen um rund einen Drittel zu. Hochgerechnet beträgt der heutige Arbeitsaufwand der Redaktorinnen knapp 800 Stunden pro Jahr.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Entschädigung der Mitarbeiterinnen der Redaktion auf 2015 nach effektivem Stundenaufwand zu entschädigen. Der entsprechende Stundenansatz wird auf Fr. 35.– festgesetzt. Die so zu erwartenden Kosten liegen bei rund Fr. 28'000.–. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Redaktorinnen für die sehr gute und jederzeit zuverlässige Arbeit.

### **Nochmals Grundstückgewinnsteuern veranlagt**

Kurz vor Jahresende konnte der Gemeinderat nochmals diverse Grundstückgewinnsteuereinschätzungen vornehmen. Der aktuelle Bezug beträgt Fr. 1'225'665.25. Für das Jahr 2014 waren Einnahmen von Fr. 700'000.– budgetiert.

### **Kreditgenehmigung für die Büroerweiterung des Alterszentrums Bruggwiesen**

Das Alterszentrum Bruggwiesen hat im Verwaltungstrakt drei kleine Büros und ein Grossraumbüro für die Administration / Rezeption. Zudem wurden neben den Räumlichkeiten der Spitex ein Büro für die Personaladministration und das Finanz- und Rechnungswesen erschlossen. Alle Büroräumlichkeiten sind belegt und die Bürokapazität ist voll ausgeschöpft. Des Weiteren verfügt das Haus A über ein Einzelbüro im 1. Stock. Dieses wird zurzeit von drei Personen genutzt. Temporär wird dieses Einzelbüro auch von der Aktivierungstherapeutin belegt. Ein kleines Büro im Verwaltungstrakt, welches eigentlich als Stauraum/Personalruheraum konzipiert wurde, wird heute von den Lehrlingen benutzt. Aus Sicht des Alterszentrums Bruggwiesen sind die Anzahl Büroräumlichkeiten für die Grösse des Betriebes nicht ausreichend. Das Alterszentrum braucht vor allem für die Pflegeexpertin, die Ausbildungsverantwortliche und die Lehrlinge weiteren Platz. Durch eine Erweiterung der Büroräumlichkeiten kann dem Platzmangel und dem ausgewiesenen Kapazitätsengpass entgegengewirkt werden.

Gemäss Projekt verursacht die Büroerweiterung Kosten in der Höhe von Fr. 120'000.–. Die Aufteilung der Projektkosten zwischen der Stadt Illnau-Effretikon/Gemeinde Lindau und dem Alterszentrum erfolgt je hälftig. Gemäss Anschlussvertrag hat sich die Gemeinde Lindau mit einem Sechstel an Baukosten zu beteiligen. Für den Umbau des Verwaltungstraktes hat der Gemeinderat somit einen Kredit von Fr. 10'000.– genehmigt.

### **Rechtsmittel gegen höhere Lärmbelastung des Ostens**

Da die Regionen im Osten des Flughafens Zürich von der Änderung des Betriebsreglements 2014 der Flughafen Zürich AG und der damit verbundenen Anpassung des SIL-Objektblattes sehr intensiv betroffen sind, hat sich der Gemeinderat – auf Empfehlung der Dachorganisation «Region Ost» – dazu entschlossen, am Rechtsverfahren gegen die Änderung des Betriebsreglements zu beteiligen. Zudem wird zum SIL-Objektblatt eine Stellungnahme eingereicht. Das neue Betriebsreglement brächte grosse Änderungen in Bezug auf die Flugrouten. Betrachtet man die Auswirkungen der Lärmbelastung, so sind die Gebiete im Osten innerhalb der Planungsgrenzwerte für Fluglärm sogar kleiner als vorher. Allerdings würden die vorgesehenen Anpassungen Schritt für Schritt zur Einführung des Ostkonzepts am Abend und zu mehr Flugverkehr über dem Osten führen!

### **Stellungnahme zum kantonalen Gestaltungsplan Agrovet-Strickhof**

Der Gemeinderat wurde von der Baudirektion des Kantons Zürich eingeladen, zum kantonalen Gestaltungsplan Agrovet-Strickhof mit Umweltverträglich-



**PNEUHAUS  
WEGMANN**  
8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68  
Fax 052 343 67 32

[www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)  
[info@pneuhaus-wegmann.ch](mailto:info@pneuhaus-wegmann.ch)

keitsbericht Stellung zu nehmen. Der Gemeinderat begrüsst grundsätzlich den Gestaltungsplan, welcher eine gesamtheitliche Perspektive über das Areal aufzeigt. Hinsichtlich der Erschliessung des Areals durch den öffentlichen Verkehr werden allerdings Massnahmen vermisst, welche auf eine möglichst hohe ÖV-Benutzung abzielen. Zudem wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass der Gemeinde Lindau aus dem Vorhaben Agrovet keine Mehrkosten entstehen dürfen. Der Gemeinderat erwartet Vorschläge, wie und in welcher Höhe sich die Bauherrschaft angemessen an den jährlichen zusätzlichen Betriebskosten für den öffentlichen Verkehr auf Gemeindegebiet Lindau beteiligen wird. Positiv wird zur Kenntnis genommen, dass der Umweltverträglichkeitsbericht aufzeigt, dass das Bauvorhaben nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen innerhalb und ausserhalb des Betriebsareals führt. Die Umweltschutzvorschriften können mit den vorgesehenen Massnahmen sowohl beim Bau wie auch beim Betrieb eingehalten werden.

### Gabriel Walliker 25 Jahre Hauswart im Schulhaus Buck

Am 1. Dezember konnte Gabriel Walliker sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm für die Treue zur Gemeinde Lindau und für seinen langen, hervorragenden Einsatz als «gute Seele» im Schulhaus Buck!

### Ferner hat der Gemeinderat

- drei Jugendliche und ein Ehepaar in das Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.
- den Vertrag für die Miete von Räumlichkeiten zur Durchführung der Jugendarbeit im «Adidashaus» genehmigt.
- den Kaufvertrag für das Grundstück Kat-Nr. 1046 (ehemals Kita-Land) in Tagelswangen genehmigt.
- ein Gesuch um einen Beitrag an das Neujahrsfeuerwerk der Gemeinde Pfäffikon abgelehnt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber  
Manuela Derrer, Abteilung Präsidiales*

## Voranzeige Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 4. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal, Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

*Gemeinderat Lindau*

## Adventsfenster

**Achtung: In Tagelswangen haben sich noch Lücken gefüllt:**

### ... in Tagelswangen

Mo 8.12. Fam. Grajer, Rebenweg 9  
Mi 17.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30  
So 21.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2 ★ **im Pneuhaus**  
Di 23.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10  
Mi 24.12. Ursula Born, Grafstal, Fenster im Pneuhaus Wegmann

★ **Besucher sind ab zirka 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen**

## Silvester in Grafstal

Auch dieses Jahr laden wir alle Daheimgebliebenen zum traditionellen Silvesterfeuer auf dem Schlittelhang «Chaltenriet» ein. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit. Gemeinsam stossen wir auf das neue Jahr an.

(Bitte Sekt und Gläser nicht vergessen)

Ab 23.30 Uhr wird eine Gemüsesuppe offeriert.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Töme und Moni Morf*



## Kafichanne's Adventsfenster 20. Dezember ab 18.00 Uhr

gemütliches Beisammensein  
mit Glühwein, Kürbissuppe  
und Panflötenmusik



Die Kafichanne bleibt vom 22. Dezember bis 11. Januar geschlossen.

Wir sind unter einem Dach.



macht aus  
deinem Tipi  
dein Zuhause

[www.holz-tech.ch](http://www.holz-tech.ch)



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Wenn das Jahresende vor der Türe steht, dann kommt die Zeit der Besinnlichkeit und der Rückschau. Und damit unweigerlich auch das Bedürfnis, danke zu sagen. Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung der Schule Lindau, für Ihr Verständnis unserer

Anliegen, für Ihre manchmal etwas strapazierte Nachsicht. Ich danke dem Elternrat, der uns immer wieder mit aussergewöhnlichem Leistungswillen und Einsätzen überrascht. Meinen speziellen Dank und damit verbunden auch spezielle Wünsche für das neue Jahr widme ich unseren Schülerinnen und Schülern. Sie strengen sich jeden Tag an, geben ihr Bestes, sind hauptverantwortlich für ein gutes Schul- und Klassenklima, sind Motivation und Triebfeder für die Lehrpersonen – unsere «Kunden». Ihnen wünsche ich für das neue Jahr einen hohen Spassfaktor in der Schule und damit verbunden einen grossen Lernerfolg.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage, ruhige und laute Momente und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

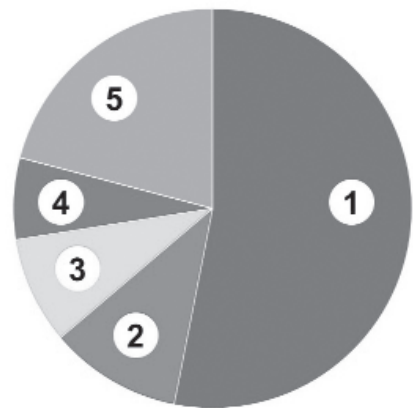
### Budget 2015

Wie im «richtigen Leben» geht natürlich auch in der Schule ohne Budget nichts. Sie haben im Dezember über das vom Gemeinderat erarbeitete Budget für das neue Jahr zu befinden. Diese Genehmigung des Budgets ist der erste Schritt im dualen Finanzwesen der öffentlichen Institutionen. In einem nächsten Schritt muss dann bei einem konkreten unterjährigen Finanzierungsbedarf dieser Bedarf ausgewiesen und zur Ausgabe noch freigegeben werden.

Das Budget der Schule Lindau setzt sich grob genommen aus nicht beeinflussbaren und aus beein-

flussbaren Faktoren zusammen. Dabei sind in unserem Business die beeinflussbaren Bereiche an einem kleinen Ort (z.B. im Bereich der freiwilligen schulischen Leistungen wie Skilager, Klassenlager und Exkursionen, der Ausgestaltung der Projektwochen oder der Wahl der Papierqualität der Schulhefte). Über 90 % der Budgetpositionen sind aber kaum beeinflussbar und durch das Mengengerüst (Bsp. der Anzahl Schüler), gesetzliche Vorgaben (Bsp. in den sonderpädagogischen Massnahmen) oder durch Verordnungen des Kantons (z.B. den Besoldungsvorschriften des Lehrpersonals) bedingt.

### Die Grafik zeigt Ihnen die groben Budgetpositionen der Schule Lindau:



Gesamtbudget Schule: Fr. 13'290'300.–

### Legende zur Grafik: Kostenaufteilung für

1 = Lehrpersonal	53.1 %
2 = Verwaltung	10.7 %
3 = Infrastruktur	8.7 %
<b>4 = Unterricht</b>	<b>6.6 %</b>
5 = externe Schulungen	20.9 %

Interessant dabei ist die Position 4, der Unterricht. Gerade mal 6.6 % im aktuellen Budget wendet die Schule Lindau für den Unterricht auf. Das ergibt pro Schüler ein Jahresbudget von rund Fr. 1'265.–.



**Enjoy-it**  
Praxis für Massagen und Fusspflege

schenken Sie Ihrem Körper  
Wohlbefinden und Entspannung

Corinne Pfister-Buff  
Dipl. Masseurin / Dipl. Fusspflegerin

Rosenacherstrasse 15, 8317 Tagelswangen  
052 343 87 77 [www.enjoy-it.ch](http://www.enjoy-it.ch)

**Diese 6.6 % für den Unterricht teilen sich in folgende Hauptpositionen auf:**

	<b>Total</b>	<b>Pro Schüler</b>
Anschaffungen Schule	146'300	232
Verbrauchsmaterial Schule	86'400	137
Exkursionen und		
Veranstaltungen Schule	393'900	625
übrige DL Dritter	244'700	388

Dabei fallen die externen Kosten deutlich mehr ins Gewicht. Für Exkursionen und Veranstaltungen veranschlagen wir 625.– pro Schüler und Jahr und Fr. 388.– für übrige Dienstleistungen Dritter. Für Unterrichtsmaterial benötigt ein Schüler durchschnittlich Fr. 137.– im Jahr (Bleistifte, Hefte usw.) und für Fr. 232.– pro Schüler und Jahr werden in den Schulen Anschaffungen getätigt (Möbiliar, Bücher, Nähmaschinen, zusätzliche Beamer usw.).

Exkursionen und Veranstaltungen, also Klassenlager, Schulreisen, Sporttage oder Theater- und Konzertbesuche, bereichern nicht nur den Unterricht, sondern sind im Lehrplan vorgegeben. Dass die Lehrpersonen dabei sehr kostenbewusst planen, zeigt sich z.B. bei einem Kosten-Benchmark der Skilager oder in der Tatsache, dass in unseren Lagern einfach gewohnt und oft auch selber gekocht wird. Mit den 1.84 % für die übrigen Kosten Dritter finanzieren wir Schulentwicklungsprojekte, die fachliche Führung der Schulsozialarbeiter durch den Kanton, die Nebenkosten der sonderpädagogischen Massnahmen und Therapien der Schülerinnen, Coaching und Interventionen bei Lehrpersonen, die drei sozialen Events der Schule. Auch die 2 Klausuren der Schulpflege werden über dieses Konto abgerechnet.

Wir alle, das gesamte Schulpersonal, die Schulpflege und die Schulpflege arbeiten tagtäglich auf ein Ziel hin: den Kindern und den Jugendlichen von Lindau eine gute Bildungsgrundlage für ihr weiteres Leben zu schaffen. Dazu verwenden wir das von den Steuerzahlern bereitgestellte Budget in Treu und Glauben.

*Kurt Portmann*

## Aus der Schulpflege

### Projekt Geschäftsleitung Schule

Die Schulpflege Lindau will sich, wie vom Gesetz verlangt, auf die strategische Führung der Schule ausrichten. Dazu muss ein Gremium gebildet werden, das die operativen Geschäfte der Schule führt. Bereits wurde in vielen Schulen im Kanton Zürich das Modell einer «Geschäftsleitung Schule» eingerichtet und mit grossem Erfolg geführt.

Mit der Einrichtung einer Geschäftsleitung Schule Lindau sollen operative Aufgaben und Entscheidungen schneller und qualitativ besser gefällt werden können und die Schulpflege davon entlastet werden. Die Geschäftsleitung wird sich aus den Schulleitungen der drei Schuleinheiten, der Abteilungsleitung Bildung und Gesellschaft und, bis zum Abschluss der Einführungsphase, dem Schulpräsidium zusammensetzen.

Die Einrichtung einer Geschäftsleitung Schule generiert keine weiteren Kosten. Durch die Vernetzung der Verwaltungs- und Schulebene können zudem Abläufe und Prozesse harmonisiert werden, Entscheidungswege verkürzt und der Informationsfluss noch optimaler gesichert werden.

Die Umsetzung des Projektes ist bereits gestartet und ein erster Meilenstein mit der Abnahme des Reglements Geschäftsleitung Schule ist für April 2015 geplant.

### Die Fachstelle für Schulbeurteilung in Lindau

Aktuell werden unsere drei Schulen von der Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons besucht, es finden Umfragen und Interviews bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und der Schulbehörde statt. Zum Schluss entsteht ein schulhausbezogener Evaluationsbericht, welcher die Stärken der Schule umschreibt und Empfehlungen für eine kontinuierliche Verbesserung enthält. Nach Vorliegen aller drei Evaluationsberichte und einer Beurteilung



**Advent, Weihnachten und Neujahr!**  
**Das Martydruck-Team wünscht allen eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins 2015!**

**martydruck**  
Marty Druckmedien AG  
Chlotengasse 12  
8317 Tagelswangen  
Telefon 052 355 34 34  
[info@martydruck.ch](mailto:info@martydruck.ch)  
[www.martydruck.ch](http://www.martydruck.ch)

durch die Schulpflege werden die Erkenntnisse aus der externen Schulevaluation in die weitere Planung der Schulentwicklung einfließen. Lesen Sie dazu in der März-Ausgabe 2015 des Lindauers mehr.

### Weihnachtsgruss

Sag, was soll ich dir wünschen, wo wir doch schon alles haben? Ein bisschen mehr Friede und Zeit für gemeinsame Tage. Für Weihnachten viel Fröhliches und Besinnliches. Für das neue Jahr Bewegendes und Glückliches.

Mit den Worten von Monika Minder wünscht die Schulpflege allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulpersonal, allen übrigen Dienstleistern an der Schule Lindau und allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lindau eine friedliche, stimmungsvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gesunden Einstieg ins Neue Jahr.

Cludia Avino

## Aus der Schule

### Kinder helfen Kindern

Unter diesem Motto sammelt UNICEF Schweiz während der Sternenwoche 2014 für syrische Flüchtlingskinder, die unter den Folgen des seit mehr als drei Jahren herrschenden Bürgerkrieges leiden. Dank der Hilfe und dem Einsatz von Sternenwoche-Kindern kann UNICEF vor Ort medizinische Hilfe leisten, warme Kleider und Stiefel abgeben – denn auch in Syrien steht der Winter vor der Tür – und Schulzelte heizen. Damit wird die Schule für die Flüchtlingskinder zur Attraktion: Das Zelt ist warm, die Kinder können sich treffen, sich austauschen und für eine gewisse Zeit den schwierigen Alltag vergessen. Eine Gruppe 6. Klasskinder aus dem Schulhaus Buck hat die Aktion von UNICEF Schweiz mit einem Stand an den Besuchstagen vom 20. und 21. November unterstützt. Die Kinder haben Getränke und selbst gebackene Kuchen und Muffins verkauft. Zusätzlich wurden selbst gebastelte Artikel wie Schüsseln aus alten Schallplatten, Armbänder und Minions aus Loom-Gummis, Knetballone und Glückwunschkarten angeboten.



Die 6. Klasse Buck leistete grossen Einsatz für die Sternenwoche von UNICEF.

Im Namen der Schule Lindau möchte ich den Kindern für diese tolle Aktion und für ihren Einsatz herzlich danken. Am Freitag nach der grossen Pause war der Stand fast ausverkauft und es waren sogar einige Nachbestellungen eingegangen. Den Eltern der 6. Klässlerinnen und Klässler danke ich, dass sie die Kinder in der Umsetzung ihrer Idee unterstützt haben. Und allen anderen möchte ich danken, dass sie mit ihren fleissigen Einkäufen die Aktion zu einem Erfolg werden liessen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Festtage.

Andreas Winkelmann, Schulleitung Buck

### Termine:

- 16. Dezember Adventssingen im Schulhaus Bachwis
- 18. Dezember Schulsilvester-Party in Grafstal
- 19. Dezember Schulsilvester im Bachwis und Buck
- 22. Dezember bis 2. Januar Weihnachtsferien**
- 5. Januar 1. Schultag im neuen Jahr
- 13. Januar Gerätesportanlass in Grafstal
- 19. Januar Wintersportanlass der Oberstufe Grafstal
- 22. Januar Leseabend im Buck und Bachwis
- 24. Januar Klausur der Schulpflege

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse  
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22  
076 363 76 20

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürens Dorf  
alte Winterthurerstrasse 58  
044 836 90 27

Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 052 355 04 41	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	052 345 19 34	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	052 345 10 61	info@ewlindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 052 355 04 30	E-Mail: einwohneramt@lindau.ch
Bestattungsamt	052 355 04 31	bestattungsamt@lindau.ch
Bereich Bildung	052 345 15 10	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jungenbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit und Gesundheit	052 355 04 43	bauamt@lindau.ch
Bereich Soziales	052 355 04 39	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 052 355 04 33	E-Mail: finanzverwaltung@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	052 355 04 48	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	052 355 04 40	steuerverwaltung@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 052 355 04 34	E-Mail: sekretariat@lindau.ch
-------------------------	------------------------	-------------------------------

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Wir suchen per 1. Februar 2015 oder nach Vereinbarung für die Unterhaltsreinigung und saisonalen Grundreinigungen der Schulanlage Bachwis, Winterberg

## eine Reinigungsangestellte / einen Reinigungsangestellten

Das Pensum umfasst 9 Std. pro Woche. Sie übernehmen selbständig, nach Anleitung des zuständigen Hauswartes einen eigenen Reinigungsunterhaltsbereich im Schulhaus (Mi, Do und Fr) und helfen aktiv bei der Grundreinigung (mehrheitlich in den Schulferien) mit. Sie haben bereits erste Erfahrungen in der Gebäudereinigung und verstehen und sprechen gut Deutsch?

Die Gemeindeverwaltung von Lindau versteht sich als lösungsorientiertes, zuvorkommendes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie diese Werte teilen und mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeinde Lindau, z.H. Heinz Lieberherr, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (elektronische Bewerbungen nur als PDF mit einer einzigen Datei an: [liegenschaften@lindau.ch](mailto:liegenschaften@lindau.ch)). Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bereichsleiter Liegenschaften, Heinz Lieberherr, 052 355 04 48 gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)



# HOLZ-TECH.ch

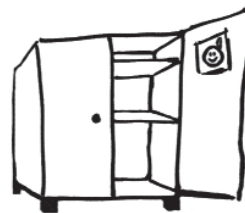
...macht aus deinem Tipi dein Zuhause



+



=



PETER GERBER - TEL 052 343 03 32 - MAIL [INFO@HOLZ-TECH.CH](mailto:INFO@HOLZ-TECH.CH)

Wir sind unter einem Dach



Salome Gerber  
Zürcherstrasse 48  
8317 Tagelswangen  
[www.kafichanne.ch](http://www.kafichanne.ch)

MO-DO 8.30-17.00  
FR 8.30-19.00  
SA 9.00-17.00



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Mittwoch, 24. Dezember bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (052 355 04 44) entnommen werden.

### Akten zur öffentlichen Einsicht

- Beschluss des Gemeinderates vom 5. November 2014 betreffend der Unterstützung des Gemeinderereferendums gegen den Beschluss des Kantonsrates vom 8. September 2014 über die kantonale Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren in den Gemeinden»; Änderung Gemeindegesetz
- Kommunaler Nutzungsplanung; Teilrevision Bau- und Zonenordnung und Zonenplan; Teilgenehmigung
- Festsetzung der Wasserzinsen per 1. Januar 2015
- Aktenauflage zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Lindau vom 8. Dezember.

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Esther Bänziger dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Astrid Enderli in der Gemeindehausgalerie

Vom **1. Januar bis 28. Februar** stellt Astrid Enderli aus Winterthur ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag am 9. Dezember,  
**Ursina Hersperger geb. Züger**, wohnhaft in  
8310 Grafstal, Rikonerstrasse 10, mit Aufenthalt  
im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon.

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel  
Freude und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

tawa-elektrogeraete.ch

# TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

## 052 212 99 25

Kühlen

Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schulthess  
Bosch  
usw.

 **Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau - Gartenpflege

### Fachgerechte Winterschnittarbeiten an Sträuchern und Bäumen

**Gartenbau** Tel. 052 343 65 65  
Bietenholzstr. 1 jaiserkeller@bluewin.ch  
8307 Effretikon

### Heizen ohne Energieverlust

Die kühlen Temperaturen lassen bereits ans Heizen denken. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur optimal regeln und sinnvoll lüften.

Bevor es richtig kalt wird, lohnt es sich, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Fehlen die Unterlagen oder gibt es Startschwierigkeiten bei der Heizung, helfen der Heizungsfachmann oder der Energieberater weiter (siehe Kasten).

### Heizung richtig einstellen

Die richtige Regelung der Heizung entscheidet über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.

Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

### Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kipfenster

hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. In MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Weitere Tipps rund ums optimale Heizen und Lüften sowie Beratung zur Stromeffizienz und zu erneuerbaren Energien erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Lindau bei:

### Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatung Region Winterthur  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Ettenhausen  
Telefon: 052 368 08 08  
Fax: 052 368 08 18  
E-Mail: [energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch)  
Homepage: [www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

Einladung zur Info-Veranstaltung:

### Machen Sie Ihr Haus startklar für die Zukunft!

Müssen Sie Ihre Heizung ersetzen? Sind Ihre Fenster, das Dach oder gar die Fassade zur Sanierung fällig? Oder möchten Sie ganz einfach Energie sparen?

Wie das geht, was Sie unbedingt beachten sollten und mit welcher Unterstützung Sie im Kanton Zürich rechnen können, zeigen wir Ihnen an der Info-Veranstaltung «starte!» gemeinsam mit unseren engagierten Partnern.

«starte!» ist das Programm zur Förderung von energiebewusster und klimafreundlicher Modernisierung von Wohnbauten im Kanton Zürich. Sie sind eingeladen zur unverbindlichen Info-Veranstaltung mit Fachausstellung: **Dienstag, 27. Januar, 18.15 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen**

[www.starte-zh.ch](http://www.starte-zh.ch)

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

**W Y S S** spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau  
Tel. 052 345 18 10  
[www.spenglereiwyss.ch](http://www.spenglereiwyss.ch)

### Januar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 15. Dez.**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Dienstag, 23. Dez.**

## Öffnungszeiten der Jugendarbeit über die Feiertage



Während den Weihnachtsferien finden die Angebote der Jugendarbeit aufgrund der Feiertage nicht statt.

Das heisst, das Jugendbüro, der Jugend- und Kids-Treff sowie auch der Mittagstisch bleiben geschlossen. Am 19. Dezember findet aber noch der Jugendtreff statt und am Samstag, 20. Dezember der SPORTABIG in Grafstal von 19.30 – 22 Uhr. Ab dem 6. Januar sind wir wieder für euch da.

### Letzte Termine im 2014:

- Mittagstisch: 16. und 18. Dezember
- Kids -Treff: 10. Dezember mit Kino-Nami; 17. Dezember mit offenem Treff (14 bis 17 Uhr)
- Jugendtreff: 19. Dezember von 20 bis 22.30 Uhr in Tagelswangen (Ringstrasse 30)
- SPORTABIG: 20. Dezember von 19.30 – 22 in der Turnhalle Grafstal

### Kids Treff ab Januar neu auch für 4. KlässlerInnen

Ab dem neuen Jahr sind auch alle 4. KlässlerInnen der Gemeinde Lindau herzlich eingeladen, ihre Mittwoch-Nachmittage mit uns im Kids Treff im Schulhaus Bachwis (von 14 bis 17 Uhr) zu verbringen. Zur Info erhalten die SchülerInnen dazu anfangs 2015 noch den aktuellen Kids-Treff-Flyer. Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue Gesichter.

### Mittagstisch für SekschülerInnen ab Dezember

Ab Dezember findet in Zusammenarbeit mit der Schule und der reformierten Kirche Lindau im ehemaligen Jugendbüro-Container an der Badstrasse 25 in Grafstal jeweils am Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit über den Mittag – dh. von zirka 12 bis 13.30 Uhr ein Mittagstisch für die Schüler und Schülerinnen des Sekundarschulhauses Grafstal statt.

Die Jugendlichen **nehmen ihr eigenes Mittagessen mit** und können die Pause mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Container verbringen. Es stehen Mikrowellen sowie Geschirr und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. In der Versuchsphase des Mittagstisches bis zu den Frühlingsferien 2015 haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anliegen zu äussern. Sie sind zudem per Flyer in der Schule über die neue Verpflegungsmöglichkeit informiert worden. Für allfällige Rückfragen zum Mittagstisch sind die Jugendarbeiterinnen unter 052 345 20 16 / jugendbuero@lindau.ch oder der Diakon, Severin Frenzel, unter 076 700 30 65 gerne erreichbar. Wir wünschen euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch! Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Jugendarbeit Lindau



## Veranstaltung zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention

Eines der vom Gemeinderat formulierten Legislaturziele lautet: Lindau engagiert sich für eine gesunde Bevölkerung.

Der Gemeinderat lädt deshalb alle Interessierten zu einer Veranstaltung ein, an der vorgestellt wird, wie er dieses Ziel umsetzen will und auf wessen Hilfe er dabei angewiesen ist.

**Datum:** Donnerstag, 22. Januar  
**Ort:** Bucksaal Tagelswangen  
**Zeit:** 19.30 bis 21 Uhr

### An diesem Abend

- führt uns Herr Mario Antonelli, ein ausgewiesener Fachmann, von der Fachstelle Gewaltprävention der Stadt Zürich, in die Thematik ein
- stellen wir Ihnen das Lindauer-Projekt vor.
- ermöglichen wir Ihnen, Fragen zu stellen und Erwartungen zu formulieren.

Den Abend lassen wir bei einem Apéro gemütlich ausklingen.

Die Vertreter und Vertreterinnen der uns bekannten Organisationen wurden bereits mit einem persönlichen Brief eingeladen. Da das Thema aber uns alle angeht, möchten wir auch alle anderen Interessierten einladen, sich an diesem Abend zu informieren und sich zu überlegen, was sie zur Lösung der anstehenden Herausforderungen beitragen könnten. Bitte melden Sie sich an bei Jasmin Zollinger, 052 355 04 43 oder [jasmin.zollinger@lindau.ch](mailto:jasmin.zollinger@lindau.ch)

Gemeinderat Lindau



Restaurant  
Riet

**Jetzt wieder aktuell:**

**hausgemachte Öpfelchüechli**

Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen  
Tel. 052 343 50 22  
Fax 052 343 50 23

**Fondue-Abende im Riet**

**Mittwoch, 10. Dezember 2014 sowie 14. / 28. Januar 2015 (ab 18.00 Uhr)**

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit  
und danken all unseren Gästen für Ihre Treue**

**Unser Restaurant bleibt vom 20. Dezember – 6. Januar 2015 geschlossen**

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)



## Begegnung wagen!

**Donnerstag, 4. Dezember**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Fenster zur Weihnacht

**2., 9. und 16. Dezember,  
jeweils von 19 bis 19.30 Uhr**

Kirche Lindau

Drei Adventsandachten mit Lernvikar Reto Studer und Pfr. Volker Schnitzler

## Ökumenischer Gottesdienst

**Samstag, 6. Dezember, 17.45 Uhr**

Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Gemeinsam auf die Ankunft des Herrn warten, ob katholisch oder reformiert, ob jung oder alt.  
Ausgestaltung: Pastoralassistentin Lioba Heide, Pfarrer Leonhard Jost (Brütten), Pfarrer Volker Schnitzler. Im Anschluss Adventskaffee im Pfarrsaal

## Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 7. Dezember 10.45 Uhr**

Kirche Lindau

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung.

## Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

Einziges Geschäft ist die Genehmigung des Voranschlages 2015 und die Festsetzung des Steuerfusses.

Ab Freitag, 21. November liegen die Akten dazu für Sie zur Einsicht im Sekretariat auf.

## Weihnachts-«Fiire mit de Chliine»

**Mittwoch, 10. Dezember, 9.30 Uhr**

Kirche Lindau

Kinder bis Kindergartenalter in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotti, Götte...

Zusammen erleben wir eine Geschichte aus der Bibel oder einem Bilderbuch. Mit Liedern, Gebet und Basteln vertiefen wir das Thema auf spielerische und kreative Weise.

Nach der Feier gibt es einen feinen Znüni für Gross und Klein und Zeit, um mit den anderen Kindern zu spielen.

Es wird weihnachtlich an diesem Morgen. Wir freuen uns auf Euch!

*Monika Di Benedetto & Manuela Landolt*

## Probetermine zur Familienweihnacht

**Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 bis 17 Uhr**

**Samstag, 13. Dezember, 10 bis 12 Uhr**

Kirche Lindau

Damit wir einen stimmungsvollen Anlass feiern können, laden wir euch, liebe Kinder, herzlich zu den beiden Probeterminen ein. Wir werden vor allem Lieder aus der Mitsing-Wienacht von Andrew Bond einstudieren, die Kostüme ausprobieren und uns gemeinsam vorbereiten.

Bist auch du mit dabei? Dann melde dich doch bis am 30. November bei Monika Di Benedetto an:  
[dibenedetto@kirche-lindau.ch](mailto:dibenedetto@kirche-lindau.ch)  
052 385 14 85

## Familienweihnacht

**Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr**

Besammlung: Dorfplatz Lindau

Dieses Jahr feiern wir draussen und laufen vom Dorfplatz Lindau zum Armbrustschützenhaus in Tagelswangen.

Mitwirkung: Monika di Benedetto und Team

## Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen  
**Montag, 15. Dezember von 17 bis 20 Uhr**  
Adidashaus in Tagelswangen

### «Der Drahtseilakt»

Der französische Hochseilartist Philippe Petit liest im Wartezimmer seines Zahnarztes im Jahr 1966 vom Bau der Zwillingstürme in New York, des World Trade Centers und kommt auf die tollkühne Idee, ein Seil zwischen die Türme zu spannen und es zu überqueren. Vor seinem Drahtseillauf zwischen den Türmen des World Trade Centers, übt er auf den Kirchtürmen von Notre Dame (1971) und den Brückentürmen der Sidney Harbour Bridge (1973). Das World Trade Center ist jedoch 417 m hoch und eine Bewilligung erhält er auch nicht. Eine spannende 6-jährige Vorbereitungs- und Planungszeit beginnt. Wird er seinen Traum verwirklichen?

Die preisgekrönte Dokumentation zeichnet den Weg des Künstlers nach und schildert die Ereignisse um den «Drahtseilakt» zwischen den Zwillingstürmen.

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter  
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

## Ziischtigsträff

**Dienstag, 16. Dezember, 14 Uhr**  
im Alten Schulhaus Winterberg

## Heiligabend

**Mittwoch, 24. Dezember, 16 bis 18 Uhr**  
Kirche Lindau

Adventsfenster und «Wir warten aufs Christkind» –  
Einkehr für Familien

Ab 16 Uhr kann die Krippe in der Kirche in stimmungsvollem Licht besichtigt werden, um 17 Uhr verkürzt Pfarrfamilie Schnitzler mit einer Geschichte und Musik das Warten aufs Christkind.

### 22 Uhr, Christnachtfeier

Kirche Lindau

Als Einstimmung zur Christnachtfeier laden wir Sie zum Singen weihnächtlicher Lieder ein. Das Singen beginnt eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst.

Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler, Ad-hoc-chor Lindau (Leitung Ph. Ressonig), Franz Storkan (Orgel)

## Weihnachtstag

**Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr**  
Kirche Lindau

Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen im Kreis  
Ausgestaltung: Lernvikar Reto Studer, Kayoko Watanabe (Violine), Gret Hüni (Orgel)

## 1. Sonntag nach Weihnachten

**Sonntag, 28. Dezember, 9.30 Uhr**

Kirche Lindau  
Gottesdienst mit Pfarrer Volker Schnitzler, Gret Hüni (Orgel)

## Altjahresabend (Silvester)

**Mittwoch, 31. Dezember, 18 bis 18.30 Uhr**  
Kirche Lindau

«Einatmen – Ausatmen – Durchatmen», Liturgische Kurzfeier zwischen den Jahren  
Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler

## Neujahrstag – «Bes(ch)wingt ins Neue Jahr»

**Donnerstag, 1. Januar, 10 Uhr**  
Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelchen im Kreis

Bes(ch)wingt vom Klavier begleitet nehmen wir die Stimmung der Silvesternacht auf, singen Lieder, die fröhlich machen sollen, und bitten Gott um ein gesegnetes Neues Jahr. Mitwirkung: Pfarrer Volker Schnitzler

Anschliessend stossen wir bei einem Apéro zusammen an.

**Nordic – Walking**   
PRO  
SENECTUTE  
KANTON ZÜRICH  
ORTSVERTRETUNG

### Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita – Parcours um 08.30 Uhr.  
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 10. / 17. / 24. / 31. Dezember



Jugend- und  
Familienverein  
Lindau

## GV Jugend- und Familienverein Lindau JFVL

Am 30. Oktober fand in der Tanne Grafstal die GV des Jugend- und Familienvereins statt.

Die Jahresrechnung 2013/14 wurde auf Antrag der RevisorInnen einstimmig angenommen und Pia Lienhard für das Führen der Vereinsfinanzen mit einem herzlichen Dank Décharge erteilt.

Der Jahresbericht mit fröhlichen Collagen aus den Spielgruppen, der Chinderhüeti und Chrabelgruppe wurde den JFVL-Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt. Die Präsidentin, Katrin Reinhard, dankte die von den Betreuerinnen zusammengestellten Beiträge herzlich. Alle unsere Angebote für Kleinkinder sind ein grosser Erfolg, so auch die Chasperlietheater-Aufführungen im Alten Schulhaus Winterberg. Hingegen konnten wir am Frauen-Zmorge mit dem Referat von Hannelore Rodemeyer, «Kinder haben sich zum Streiten gern» nur wenige Gäste begrüssen. Wir verzichten in Zukunft auf solche Veranstaltungen und überlegen uns andere Möglichkeiten, auch für Eltern ein attraktives Angebot zu bieten.

Leider mussten wir Claudia Bindschädler verabschieden, die nach 3 Jahren aus dem Vorstand zurücktrat. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren grossen Einsatz! Im kommenden Jahr verbleiben wir nur noch zu dritt im Vorstand des JFVL. Um den Zeitaufwand für jedes einzelne Vorstandsmitglied in einem vernünftigen Rahmen zu halten, brauchen wir dringend neue Mitglieder. Ansonsten müsste der Antrag an die JFVL-Mitglieder an der GV 2015, den Verein aufzulösen, ins Auge gefasst werden. Es wäre schade um alle Angebote für Kleinkinder, aber auch um die Attraktionen des JFVL an der Chilbi (Schminkstand, Gumpischloss). Auf Interessierte mit vielen neuen Ideen und Impulsen, die sich für Kinder und Familien einsetzen möchten, warten im Vorstand JFVL interessante Aufgaben!

Regula Stocker (Ressort Kleinkinder), Pia Lienhard (Finanzen, Mitglieder) und Katrin Reinhard (Präsi-

dium) wurden mit Applaus wieder gewählt, ebenso die für die Rechnungsrevision zuständigen Irene Stucki und Andy von Wyl. Ganz herzlichen Dank allen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft zum Weitermachen!

Mit den Anwesenden diskutierten wir die Möglichkeiten, wie sich der JFVL neu orientieren könnte und beschlossen den Abend mit einem Glas Wein.

Der Jahresbericht und das vollständige Protokoll der GV können unter [www.jfvl.ch/Aktuelles](http://www.jfvl.ch/Aktuelles) eingesehen werden.

### Chinderhüeti JFVL

#### Im Alten Schulhaus Winterberg

Eschikerstrasse 9

Jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr  
(ausser Schulferien)

Mehr Infos unter [www.jfvl.ch](http://www.jfvl.ch) oder bei  
Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

### Chrabelgruppe

**Ort:** Altes Schulhaus Winterberg

**Zeit:** 9 bis 11 Uhr

#### Daten 1. Jahreshälfte 2015:

Dienstag, 06. Januar  
Dienstag, 27. Januar  
Dienstag, 03. März  
Dienstag, 07. April  
Dienstag, 05. Mai  
Dienstag, 02. Juni  
Dienstag, 07. Juli

COSMETIC TERESA

*Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und Prosit Neujahr.*

Manicure | Kosmetische Fusspflege | Haarentfernung mit Wachs | Gesichtsbehandlung  
Teresa Nocco | Rikonerstrasse 11, Grafstal | Tel. 079 315 84 10 | [www.cosmeticteresa.ch](http://www.cosmeticteresa.ch)



### Schlüssel Bischoff & Co

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon

Tel. 052/343 49 68

[www.schluessel-bischof.ch](http://www.schluessel-bischof.ch)

### Türschliesser

### Türöffner

### Wechselschlösser



## Volg Grafstal Wechsel in der Ladenleitung

Frau Barbara Scheuch nimmt eine neue Herausforderung innerhalb der Volg-Gruppe an und verlässt deshalb den Volg Grafstal per 31. Dezember. Frau Scheuch durfte dank Ihrer Kundentreue sowie der Unterstützung ihres Teams eine tolle und interessante Zeit in der Filiale Grafstal erleben. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren pflichtbewussten und engagierten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg.

Wir freuen uns, dass die heutige Verkäuferin Frau Irma Iseli bereit ist, per 3. Januar die Leitung der Filiale Grafstal zu übernehmen. Wir sind überzeugt, mit Frau Iseli eine kompetente und versierte Nachfolgerin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr für den Start alles Gute und viel «Gfreuts» in ihrem neuen Aufgabenbereich.

### Apéro

Wir laden Sie am **Montag, 22. Dezember** anlässlich unseres Adventsfensters ganz herzlich zu einem Willkommens- und Abschieds-apéro ein!

**Wann:** 17 bis 20 Uhr

### Autobahnvignette

Ab dem 2. Dezember können Sie bei uns wieder die Autobahnvignette beziehen!

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 6 bis 19.30 Uhr

**Samstag:** 7 bis 18 Uhr

*Ihr Volg-Team Grafstal*

Lindauer schreiben für  
Lindauer



grafstal  
lindau  
tagelswangen  
winterberg  
LindauLebt

## Für Fr. 100.– wurde der Gemeindepräsident verführt

Es war vor 25 Jahren, als der Gemeinderat Lindau die 20-jährigen Gemeindeeinwohner zu einem Jungbürgerempfang eingeladen hatte. Zuerst gab es einen Einblick in die Abwasserreinigungsanlage in Kempthal. Dunkel und kalt war es, als die Gäste auf ihrer Besichtigungstour der einflussenden, trüben Brühe entlang marschierten. Daraufhin erfuhren sie, wie das geläuterte Wasser der Kempt zufließen konnte.

Zum nachfolgenden Nachtessen mit Gemeinderat und einer Delegation der Gemeindeverwaltung, stellte Gemeindepräsident Walter Wintsch die Aufgaben des Gemeinderates und der Verwaltung vor. Die Jungbürger erhielten die Gemeindeordnung, das Zürcher Bürgerbuch und die Broschüre «Der Bund – kurz erklärt». Doch das gute Essen und das gesellige Beisammensein weckte bei den Jungen kaum staatspolitisches Interesse. Viel mehr kam ein lustiger Geheimakt zustande. Weil gerade eine Lindauerin an dem Tag ihren 20. Geburtstag feierte, wurden ihr 100 Franken angeboten, wenn sie als Erste den Gemeindepräsidenten zum Tanzen verführe. Gesagt – getan. Es war für Walter Wintsch die letzte Jungbürgerfeier, weil er für die nächsten Wahlen zurücktreten wollte. Wintsch war seit 1974 im Gemeinderat und ab 1982 Gemeindepräsident bis 1990.

*Verein LindauLebt*

### Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen  
**von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **1./15. Dezember**

**FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

**Garage Quici**

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempthal  
Tel. 052 345 21 48 [www.quici.ch](http://www.quici.ch) [garage@quici.ch](mailto:garage@quici.ch)



## Gelungener Start in die Fussball-Hallensaison

Am Samstag, 15. November spielten unsere Fb-Junioren am Chlausturnier in Effretikon. Die Vorrunden-Spiele konnten bis auf ein Spiel alle gewonnen werden. Damit war uns der Platz im Halbfinal sicher. Das darauf folgende Halbfinal-Spiel gegen den FC Unterstrass b wurde dann zu einem absolut spannenden Krimi. Der FCK ging anfänglich mit 1:0 in Führung. Danach folgten 2 Gegentore. Kurz vor Schluss gelang uns noch der Ausgleich zum 2:2. Nun musste das Penalty-Schiessen entscheiden. Es brauchte 6 Durchgänge bis entschieden war, wer ins Final kommen würde. Wir hatten es geschafft!



Die erfolgreichen Fb-Junioren des FC Kempttal.

### Finale!

Vor allem auch dank einer super Leistung unseres Goalies! Ohne ihn wären wir gar nicht erst ins Penalty-Schiessen, geschweige denn ins Finale gelangt. Der FC Unterstrass a liess uns im Finale keine Chance. Der Kräfteverschleiss beim FCK aus den vorherigen Spielen war merklich zu gross und so verloren unsere Fb-Junioren das letzte Spiel mit 1:5. Trotz Finalniederlage war es ein tolles Turnier. Für den zweiten Schlussrang erhielten die jungen Kicker je eine Medaille und durften einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Gut gemacht, weiter so Jungs und Mädels!

Roy Burgermeister, Leiter Junioren



## Pizza-Kurier – Zeichen der Solidarität

Riesenerfolg bei der Pizza-Kurier Spendenaktion durch die Jugendarbeit der Reformierten Kirche Illnau-Effretikon! An beiden Tagen wurden je 200 Pizzas verkauft! Die vielen Bestellungen brachte das Backteam an ihre Kapazitätsgrenzen. Leider konnten wir nicht alle Bestellungen berücksichtigen, was wir sehr bedauern. Nach einer ersten Hochrechnung dürfte sich der diesjährige Reingewinn auf zirka Fr. 6'500.– belaufen, was einer neuen Rekordsumme entspricht. Das Geld wird noch vor Weihnachten dem Kinderhilfswerk SELAM überwiesen.



Die Hände voller Arbeit: Die Pizza-Aktion war ein Riesenerfolg!

Wir sind überwältigt von der Solidarität, dem Mittragen des Projekts sowie den grosszügigen Spenden und danken den vielen Helferinnen und Helfern!

Remo Bischof

## Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Showroom in Tagelswangen, Ihr Partner in der Region!

Nürensdorf, 044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch)

## Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

## Abendunterhaltung

Am Samstag, den 8. November, führte der Musikverein Kempptal seine alljährliche Abendunterhaltung im Bucksaal in Tagelswangen durch. Bereits zum vierten Mal bereicherte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung von Monika Schütz den gelungenen Abend. Nicht ohne Stolz präsentierten sie dem Publikum ihre neuen Uniformen mit den beidseitig tragbaren roten und grünen Gilets. Werner Rutschmann, der Präsident des MV Kempptal, begrüßte die wiederum zahlreich anwesenden Gäste aus der Gemeinde sowie die auswärtigen Besucherinnen und Besucher. Auch dieses Jahr führte Roland Stoll mit Witz, Humor und Charme durch den vielseitigen musikalischen Abend.

Mit dem Motto «Timeline» eröffnete die Stadtjugendmusik den ersten Teil des abendlichen Programmes und schickte die begeisterten Zuhörer auf eine musikalische Zeitreise von den 1920er- bis zu den 1990er-Jahren. Unvergessliche Werke von Duke Ellington, Quincy Jones, Joe Dassin, den Rolling Stones, Freddie Mercury sowie des «King of Pop», Michael Jackson, liessen die Zuhörer in Erinnerung schwebeln. Ein besonderer «Leckerbissen» war zudem das Medley «Bella Italia». Das Publikum applaudierte anschliessend begeistert für dieses grandiose Gastspiel der Stadtjugendmusik.

Während der anschliessenden Pause hatten die Besucher die Gelegenheit, sich am reichhaltigen Kuchenbuffet zu stärken sowie zahlreich Lose zu kaufen; warteten doch auch dieses Jahr in der Tombola attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner. Mit dem beschwingten Eröffnungstück «Rancherfest-Polka» starteten die Kempptaler Musiker nach der Pause mit ihrem Konzert, und zwar erstmals unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Arwed Peemöller. Das folgende Stück «Blue Tango» entführte die Zuhörer in das Buenos Aires des letzten Jahrhunderts und fesselte das Publikum ebenso wie der beschwingte Marsch «Schönes Prag». Ein Highlight des Abends war schliesslich der Welthit «Stran-

gers in the Night», bei dem Urs Luedi ein famoses Saxophon-Solo hinlegte. Die begeisterten Zuhörer applaudierten überschwänglich für diesen tollen Auftritt.

«Am Rossbach», ein gekonnt und beschwingt gespielter Walzer, begeisterte das Publikum anschliessend ebenso wie die bekannten Melodien aus «Miss Marples Theme». So richtig Stimmung gab es danach mit der «Alpenländer Stimmungsparade», wo die Zuhörer voller Begeisterung im Takt mitklatschten und den Saal fast zum Beben brachten. Um die ausgelassene Stimmung wieder etwas zu beruhigen, verdankte Präsident Werner Rutschmann die vielen tatkräftigen Helfer aus Küche, Tombola, Programmgestaltung sowie natürlich Roland Stoll und den neuen Dirigenten Arwed Peemöller. Zudem verwies er noch auf den am 4. Januar 2015 stattfindenden Neujahres-Apéro sowie das Jubiläumskonzert im März.

Zum Abschluss war der Musikverein Kempptal noch «in geheimer Mission» unterwegs, nämlich mit bekannten Melodien aus diversen James Bond-Filmen wie «Goldfinger» oder «Licence to kill». Den begeisterten Applaus des Publikums bedankte der Musikverein mit zwei tollen Zugaben, und diese bildeten einen gelungenen Abschluss dieses schönen Unterhaltungsabends.

Es war auch dieses Jahr wieder ein sehr schönes und überaus gelungenes Konzert, und die Musiker vermochten es einmal mehr, durch ihr Können ihre Zuhörer zu verzaubern.

*Urs Kneubühler*

## Genossenschaft für Alterswohnungen Lindau

### Gesucht: neue Vorstandsmitglieder!

Unsere Genossenschaft unterhält 2 Wohnhäuser mit total 26 Wohnungen an der Poststrasse in Winterberg. Auf den Frühling 2015 suchen wir neue Vorstandsmitglieder. Die Aktuarin, Helen Höhener, und die beiden Personen für die Mieterbetreuung, Nelly Benz und Ivana Häberling, haben ihren Rücktritt eingereicht.

Arbeiten Sie gerne in einem gut funktionierenden Gremium mit und schätzen den Kontakt zu unseren älteren Bewohnern, dann sind Sie in unserem Vorstand herzlich willkommen. Wir treffen uns drei- bis viermal jährlich.

Fühlen Sie sich angesprochen, nehmen Sie bitte mit unserem Präsidenten, Peter Reinhard, Kontakt auf. Mail: peter.reinhard@lindau.ch, 052 345 19 65.

Fragen zur Tätigkeit beantwortet Ihnen auch der Verwalter, Roland Huber, roland.huber@lindau oder 052 345 28 00.



*Durften an der Abendunterhaltung ihre neuen Uniformen präsentieren, der Musikverein Kempptal.*



Macht sich einen Reim auf die Jugend:

## **Bänz Friedli** **«Gömmer Starbucks?»**

**Freitag, 9. Januar, 20 Uhr**  
**Bucksaal Tagelswangen**

Bänz Friedli, 1965 in Bern geboren, lebt als Hausmann, Autor und Kabarettist mit seiner Frau und den beiden Kindern in Zürich.

Seine «Pendlerregeln» in «20 Minuten» wurden Kult. Seit 2005 schreibt er im «Migros-Magazin» wöchentlich die Mutter aller Familienkolumnen, «Der Hausmann». Friedli ist zudem Kolumnist des «BLS-Streifzugs», schreibt für



*Füllt Theatersäle in der ganzen Schweiz und begeistert dabei Jung und Alt.*

die «NZZ am Sonntag» und bestreitet regelmässig die Samstagssatire «Zytlupe» auf Radio SRF1. Bühnenerfahrung sammelte er in den Jahren 2001 bis 2005 in der «Nacht der Kolumnisten» und in Soloesungen seiner «Pendlerregeln». Ab 2007 trug er seine «Hausmann»-Kolumnen öffentlich vor, wobei sich die Lesungen, gespickt mit Improvisation und «Zytlupe»-Texten, zunehmend zu satirischen Auftritten entwickelten.

«Die Entdeckung des Arosa Humor Festivals 2013», so feierte ihn die NZZ und die «SonntagsZeitung» setzte ihn im Sommer 2014 auf Rang zwei ihres Comedyratings.

Zurzeit zeigt Bänz Friedli auf allen renommierten Kleinkunstbühnen der Schweiz das neue Programm «Gömmer Starbucks?», eine ernsthaft lustige Auseinandersetzung mit «der heutigen Jugend», ihren Slangs und Spleens. Modewörter, Konsumwahn, Social Media und Sexualkunde kommen zur Sprache, und der Ton, den Friedli dabei anschlägt, ist stets beides: ernsthaft und lustig.

**Reservationen:** 052 345 14 92 oder  
052 347 15 03 oder [forum@lindau.ch](mailto:forum@lindau.ch)

**Eintritt:** Fr. 20.–/ 15.–/ 35.–

## **Weihnachtskonzerte**



Die Vorweihnachtszeit ist ein idealer Zeitpunkt für die Musikschülerinnen und Musikschüler, ihr Repertoire an Vorspielstücken auch vor grösserem Publikum aufzuführen. Dieses Jahr finden wieder mehrere Schülerkonzerte statt – so zum Beispiel am 15. und 17. Dezember im Singsaal des Alpenschulhauses in Wallisellen. Nähere Angaben zu unseren Veranstaltungen sind auf der Homepage der Musikschule ([www.ms-ilef.ch](http://www.ms-ilef.ch)) abrufbar.

Besonders empfehlenswert ist auch das öffentliche Adventssingen, welches am Sonntag, 7. Dezember um 16 Uhr im Stadthausaal Effretikon stattfindet. Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden ein Ständchen halten und ihren Beitrag zur Adventsstimmung leisten. Musikbegeisterte und stimmungswaltige Besucher sind sehr willkommen!

### **Freie Plätze in der Musikschule**

Auch wenn der Meldeschluss für Neuanmeldungen mit dem 1. Dezember schon verstrichen ist, sind eventuell noch Plätze für den Unterricht auf dem Wunschinstrument verfügbar!

Anfragen nimmt das Schulsekretariat (052 354 23 30 oder e-mail [musikschule@ilef.ch](mailto:musikschule@ilef.ch)) gerne entgegen.



## **Mittagstisch**

**im Restaurant Rössli, Lindau**  
**Donnerstag, 11. Dezember, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 51

\*\*\*\*\*

**im Restaurant Tanne, Grafstal**  
**Donnerstag, 18. Dezember, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

**im Café Raindli, Winterberg**  
**Mittwoch, 31. Dezember, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

## Jugendkorball- Wintermeisterschaft

Am Samstag, 1. November nahmen die Mädchen aus dem Juspo Ballsport an der Jugendkorball-Wintermeisterschaft teil. Am Morgen standen die Spielerinnen der U14 auf dem Spielfeld in unserer Turnhalle in Grafstal. Insgesamt spielten wir vier Spiele und hatten dabei viel Spass, da wir super zusammenspielen konnten. Wir haben uns auf dem Platz immer gut verstanden und uns über unsere Körbe, die wir getroffen haben, riesig gefreut!



Die erfolgreiche Truppe des TV Grafstal mit Verstärkung aus Gossau.

Am Nachmittag waren unsere Spielerinnen aus den Mannschaften der U12 und der U9 an der Reihe. Da wir selbst im Juspo Ballsport nicht viele Mädchen haben, die in der U9 spielen können, wir aber viel zu viele Spielerinnen für eine Mannschaft in der U12 hatten, mussten wir uns aufteilen. Drei Mädchen spielten dann in der Kategorie U9 mit und wurden von drei Spielerinnen aus Gossau unterstützt. Das Zusammenspiel klappte super und wir haben drei sehr nette und ehrgeizige junge Korballerinnen kennengelernt.

Simone Elmer coachte die U12-Mannschaft und war total begeistert von ihrer Leistung. Wir haben jedes Spiel, ausser eines gegen Wetzikon, gewonnen und konnten richtig gut zeigen, was wir alles in den Ball-

sporttrainings gelernt haben. Nun hoffen wir, in der Schlussrunde im Januar gegen alle zu gewinnen und den ersten Rang zu belegen. Diese Medaille hätten wir uns wirklich verdient!

Ein grosser Dank an unsere Fans, die so zahlreich an diesem schönen Herbsttag in der Halle Grafstal erschienen sind. Die Spielerinnen fanden zwar, dass unsere Fans etwas leise waren, doch nur schon die Präsenz von euch ist natürlich eine riesige Unterstützung! Wir freuen uns, euch und noch viele andere am 24. Januar bei der Rückrunde in der Turnhalle Grafstal ganz laut rufen zu hören: HOPP GRAFSTAL!

*Eliane Jörg*



## Rückblick und Ausblick

Wir nähern uns bereits wieder dem Ende eines bewegten politischen Jahres. Ich denke da primär natürlich an die Masseneinwanderungsinitiative. In der Gemeinde war es vergleichsweise unspektakulär. Die Wahlen brachten keine Überraschungen und auch sonst verlief alles in geordneten Bahnen.

Im nächsten Jahr werden uns wieder einige Abstimmungen an die Urne bewegen. Natürlich stehen aber die Wahlen im Fokus. Wir starten mit den Kantonsratswahlen im Frühling und im Herbst stehen dann die eidgenössischen Wahlen an. Die Urnen haben also auch im nächsten Jahr keine Zeit, zu verstauben.

Bevor wir uns aber mit den Couverts und Abstimmungszetteln herumschlagen, werden wir noch so einige Geschenke aufmachen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame und beschauliche Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Patrick Friedli, Präsident*



## Liebe Leserinnen und Leser

Das Redaktionsteam des «Lindauer» wünscht Ihnen von Herzen frohe Festtage und freut sich, Sie im 2015 wieder mit Informationen zu bedienen!

### Mit vorweihnachtlichen Grüßen

*Katia Bodmer, Yvonne Corrao, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli*



## Erfolgreiche Saison für die Armbrustschützen Tagelswangen

Die Tagelswanger Armbrustschützen erlebten erneut eine gute und starke Saison.

### 10m Schweizermeisterschaft

Dani Gujer, Rang 14

### 10m Kantonalmeisterschaft

Dani Gujer (5), Nicole Gujer (8), Urs Wittweiler (10)

### 10m Einzelwettschiessen

Dani Gujer, Rang 12

### 30m Schweizermeisterschaft

Dani Gujer, Rang 42

### 30m Kantonalmeisterschaft

Louis Bärtschiger (18), Nicole Gujer (27), Dani Gujer (29), Markus Hänni (43), Sonja Heider (52), Bettina Heider (54), Christian Wismer (55), Thomas Hänni (66), Roland Meier (70), Maik Dietrich (71)

### Gruppenmeisterschaft-Kantonalfinal

Rang 9

### Gruppenmeisterschaft-Eidg. Zwischenfinal

Rang 23

### Sektionswertung, Kategorie 2

Rang 3 (Durchschnitt 56.224 Punkte!)

In der 30m-Saison 2014 konnte der Verein erneut in der 2. Kategorie antreten. Mit den guten Resultaten über die ganze Saison hindurch und einem Durchschnitt von 56.224 Punkten und dem damit erzielten 3. Schlussrang in der Vereinswertung Ende 2014 dürfen wir in der kommenden Saison in der 1. Kategorie mitkämpfen. Ein super Erfolg! Nachdem wir im Jahr 2012 von der 3. in die 2. Kategorie aufgestiegen sind, ist uns nach 2 Jahren der erneute Aufstieg in die beste Kategorie gelungen!

Im Wettkampf der Eidg. Mannschaftsmeisterschaft haben die Schützen der AST den Aufstieg in die 1. Liga leider nicht geschafft. Stolz sein dürfen wir aber trotzdem, da wir die höchste Punktzahl bei den erzielten Schusspunkten erreicht haben.



Schauen stolz auf eine erfolgreiche Saison zurück: Patrick Lang, Dani Gujer, Rico Beerli.

## Jahresmeisterschaft und Rangverkündigung der verschiedenen Wettkämpfe

Am 8. November trafen sich 18 Mitglieder (inkl. Partner/innen) zur spannenden und lang ersehnten Jahresrangverkündigung.

Die verschiedenen Wanderpreise wurden wie folgt gewonnen und abgegeben:

### Cup «Alle gegen Alle»

#### (Finalteilnahme: 4 Personen)

- |                      |         |        |
|----------------------|---------|--------|
| 1. Dani Gujer        | 90 & 95 | 185 P. |
| 2. Rico Berli        | 88 & 91 | 179 P. |
| 3. Markus Hänni      | 92 & 86 | 178 P. |
| 4. Louis Bärtschiger | 90 & 88 | 178 P. |

### Eidg. Mannschaftsmeisterschaft / Cup Tell 30m

- |                 |     |
|-----------------|-----|
| 1. Dani Gujer   | 768 |
| 2. Rico Berli   | 756 |
| 3. Nicole Gujer | 745 |

### Nachtschiessen

- |                   |     |
|-------------------|-----|
| 1. Dani Gujer     | 370 |
| 2. Bettina Heider | 364 |
| 3. Nicole Gujer   | 360 |

### K0-Cup (Finalteilnahme: 2 Personen)

- |                     |                |
|---------------------|----------------|
| 1. Christian Wismer | 181            |
| 2. Markus Hänni     | 178            |
| 3. Monica Heider    | 79 (1/2 Final) |

### Zischtigschüsse 30m outdoor

- |                   |      |
|-------------------|------|
| 1. Dani Gujer     | 1123 |
| 2. Markus Hänni   | 1077 |
| 3. Bettina Heider | 1054 |

### Zischtigschüsse 10m indoor (Wintersaison 13/14)

- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer        | 1180 |
| 2. Markus Ryf        | 1114 |
| 3. Pius Niederberger | 1101 |

### Monatsprogramm 10m indoor kniend (Wintersaison 13/14)

- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer        | 1559 |
| 2. Markus Ryf        | 1509 |
| 3. Pius Niederberger | 1489 |

### Monatsprogramm 10m indoor stehend (Wintersaison 13/14)

- |                   |      |
|-------------------|------|
| 1. Markus Hänni 1 | 400  |
| 2. Sonja Heider   | 1352 |
| 3. Maik Dietrich  | 1098 |

Alle Informationen sind auf unserer Homepage [www.astagelswangen.ch](http://www.astagelswangen.ch) ersichtlich.

### Wertungen ohne Wanderpreise Jahresprogramm intern 30m

1. Dani Gujer	2484
2. Rico Berli	2445
3. Patrick Lang	2429

### Jahresmeisterschaft Gesamt 30m (int/ext)

1. Dani Gujer	3612
2. Rico Berli	3568
3. Patrick Lang	3549

Herzliche Gratulation allen Schützinnen und Schützen für diese erfolgreichen Resultate sowie den Aufstieg in die 1. Sektionskategorie. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde die mitgeholfen haben, unsere Anlässe in diesem Jahr zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.

Mit dem Chlaushöck vom 6. Dezember findet der Jahresabschluss statt.

Die 10m-Saison 2014/2015 ist bereits in vollem Gange. In dieser Saison nehmen 13 Schützinnen und Schützen an den internen 10m-Aktivitäten teil und 2 davon besuchen auch die angebotenen Schützenfester.

Die Armbrustschützen Tagelswangen wünschen allen «Lindauer-Leser/innen» von Herzen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2015.

*Nicole Gujer, AS Tagelswangen*



### Stadtjugendmusik im neuen Kleid

Die diesjährige Abendunterhaltung der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon stand unter dem Titel «Zeitreise» und befasste sich musikalisch mit der Zeit von 1920 bis heute. Nicht ganz so lange, aber immerhin 22 Jahre, hat die Uniform dem Orchester als einheitliches Outfit gedient.

Das mit knallroten Poloshirts neu eingekleidete Gruppenspiel, die Jüngsten der Stadtjugendmusik, unter der Leitung von Carles Peris, eröffnete das Konzert.



*Begeisterte wieder alle, die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon.*

Peris ist erst seit Sommer 2014 Leiter und sonst als Musiker und Lehrer an der städtischen Musikschule tätig. Er zeigte überzeugend, dass sich Musik machen nicht auf das Spielen von Noten beschränkt. Die Aktiven sowie das zahlreich erschienene Publikum zog er von Anfang in seinen Bann.

Das Orchester unter der bewährten Leitung von Monika Schütz begann sein Konzert in den 20er-Jahren und arbeitete sich vorwärts bis in die heutige Zeit. Ein erster Höhepunkt war der Body Jam zusammen mit dem Gruppenspiel. Dann folgte zwischen den einzelnen Stücken ein Tenuewechsel, weg mit dem alten Veston und hinein ins grüne Gilet, bis auch die Kravatte sass. Dann der blaue Veston und schlussendlich alternativ das Gilet gewendet, jetzt leuchtend rot und mit entsprechender Fliege. Vorstand und Aktive hatten die Bekleidung basis-demokratisch ausgewählt, und Schuler Uniformen AG, Rothenthurm, konnte alle Wünsche berücksichtigen. Dass auch die Finanzierung aus eigener Kraft und mit Hilfe von Sponsoren gelang, spricht für die Akzeptanz des Vereins und seiner Organe.

Präsident Peter Uhlmann dankte sichtlich stolz seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Dirigentin und dem Leiter des Gruppenspiels, den Aktiven, allen Eltern und Helfenden sowie den Sponsoren und Gönnern der Stadtjugendmusik. Der ganze Anlass war ein voller Erfolg!

*Nelly Eichenberger*



### Jass - und Spielnachmittage

**Wann:** Dienstag,  
16. Dezember

**Zeit:** ab 13.30 Uhr bis  
zirka 17.30 Uhr

**Wo:** Pavillon Emdwis

**Kosten:** Fr. 4.- (Unkostenbeitrag)

#### Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 6. und 20. Januar 2015  
Dienstag, 3. und 17. Februar 2015  
Dienstag, 3. März 2015



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



## Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

## Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0848 99 11 22** (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon  
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;  
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,  
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Hebamme:** Spitex-Dienste 052 355 57 00

**Mütterberaterin:** 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

**Rotkreuz-Fahrdienst:**  
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 079 512 33 35



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Katia Bodmer, Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Anzeigen: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Januar-Nummer	<b>Montag, 8. Dezember</b>	<b>Montag, 15. Dezember</b>	<b>Dienstag, 23. Dezember</b>
Februar-Nummer	Montag, 19. Januar	Montag, 26. Januar	Donnerstag, 5. Februar
März-Nummer	Montag, 16. Februar	Montag, 23. Februar	Donnerstag, 5. März

# Veranstaltungen

Donnerstag,	4. Dezember	Strickhof Advents-Markt, 16 bis 21 Uhr, Strickhof
Dienstag,	16. Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr, Pavillon Emdwis
Donnerstag,	18. Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	4. Januar	Neujahrsapéro, ab 11 Uhr, Bucksaal Tagelswangen
Freitag,	9. Januar	Forum Lindau, Bänz Friedli, 20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

## Abfallkalender Dezember / Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.12.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.12.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*12.12.2014	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*13.12.2014	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
17.12.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
18.12.2014	Grüngut	ganze Gemeinde
24.12.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
31.12.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.01.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.01.2015	Grüngut	ganze Gemeinde

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Turnverein Grafstal durchgeführt. Für nicht ab-geholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herr Marco Mathe (079 338 94 49). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats  
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:  
6. Dezember**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

**Weitere Öffnungszeiten:**

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*

## «Der Lindauer»

### Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2015

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	<b>Mo 8.12.2014</b>	<b>Mo 15.12.2014</b>	<b>Di 23.12.14</b>	7/Juli	Mo 15.06.2015	Mo 22.06.2015	Do 2.07.2015
2/Februar	Mo 19.01.2015	Mo 26.01.2015	Do 5.2.2015	8/August	<b>Mo 06.07.2015</b>	<b>Fr 10.07.2015</b>	<b>Do 23.07.2015</b>
3/März	Mo 16.02.2015	Mo 23.02.2015	Do 5.3.2015	9/Sept.	Mo 17.08.2015	Mo 24.08.2015	Do 3.09.2015
4/April	Mo 16.03.2015	Mo 23.03.2015	Do 2.4.2015	10/Okt.	Mo 14.09.2015	Mo 21.09.2015	Do 1.10.2015
5/Mai	<b>Mo 13.04.2015</b>	<b>Fr 17.04.2015</b>	<b>Do 30.4.2015</b>	11/Nov.	Mo 19.10.2015	Mo 26.10.2015	Do 5.11.2015
6/Juni	<b>Mo 18.05.2015</b>	<b>Fr 22.05.2015</b>	<b>Do 4.6.2015</b>	12/Dez.	Mo 16.11.2015	Mo 23.11.2015	Do 3.12.2015